

[Die Ukraine wird in der Lage sein, den Ural und die Polarregion anzugreifen - Medien](#)

05.04.2024

Die Ukraine könnte bald Langstrecken-Drohnen einsetzen, die russische Einrichtungen im Ural und in der Polarregion angreifen können. Das berichtet die Bild-Zeitung unter Berufung auf eine eigene Quelle am Freitag, den 5. April.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Ukraine könnte bald Langstrecken-Drohnen einsetzen, die russische Einrichtungen im Ural und in der Polarregion angreifen können. Das berichtet die Bild-Zeitung unter Berufung auf eine eigene Quelle am Freitag, den 5. April.

Es wird behauptet, dass die Ukraine bereits in diesem Jahr in der Lage sein wird, Drohnen mit einer Reichweite von 2.000 oder mehr Kilometern einzusetzen. Sie sollen das Fehlen von Mittel- und Langstreckenraketen ausgleichen.

„Raketen sind ein Ding der Vergangenheit. Drohnen sind die Zukunft“, so die Quelle.

Ihm zufolge werden bis Ende des Jahres 10 Hersteller die ukrainischen Streitkräfte mit Drohnen mit einer Reichweite von bis zu 2.500 Kilometern beliefern. Und das Kiewer Luch Design Bureau hat bereits die Drohne Sokol-3000 entwickelt, die bis zu 3.300 Kilometer weit fliegen kann.

Nach Berechnungen von Journalisten wird die neue ukrainische Waffe in der Lage sein, Ziele in der Region Murmansk der Russischen Föderation anzugreifen, wo sich etwa 80 Militärstützpunkte befinden. Darunter ist auch der Flugplatz Olenya, auf dem strategische Bomber stationiert sind, die regelmäßig Raketenangriffe auf die Ukraine fliegen.

Bild-Infografik

Die Publikation erinnert daran, dass Drohnen neulich zum ersten Mal eine „Shahedin“-Fabrik in Tatarstan in einer Entfernung von 1.300 Kilometern angegriffen haben.

„Für einen der Angriffe wurde eine ukrainische UJ-22-Drohne eingesetzt. Zuvor wurde ihre Reichweite auf 800 Kilometer geschätzt. Offenbar fliegt die neue Modifikation mit zusätzlichen Treibstofftanks viel weiter. Für den zweiten Angriff wurde eine Drohne auf der Basis des ukrainischen Ultraleichtflugzeugs Aeroport A-22 Flying Fox eingesetzt“, so die Zeitung.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 290

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.